



AMERIKA/MEXIKO - Bischöfe von Michoacan: „So können wir nicht weiterleben!“

Morelia (Fidesdienst) – Die Bischöfe des mexikanischen Bundesstaates Michoacan äußern sich in einem Appell an die Politiker des Landes „besorgt im Hinblick auf die gegenwärtige Situation“. In ihrem Appell prangern die Bischöfe die „Ohnmacht von Geschäftsleuten und Arbeitskräften angesichts der drohenden Schließung von Arbeitstätten und der Verwüstung von Geschäften“ an.

„Die Menschen spüren ihre Ohnmacht und Wehrlosigkeit, sie sind wütend und verängstigt angesichts der Komplizenschaft zwischen Behörden und kriminellen Banden. Dies beeinträchtigt die soziale und wirtschaftliche Entwicklung in der Region. So können wir nicht weiterleben!“.

In ihrem Schreiben fordern die Bischöfe auch zum Gebet auf: am vergangenen Sonntag, wurde in den Kirchen der Diözese Michoacan für diese Anliegen gebetet. Die einheimischen Katholiken beteten bei der Eucharistischen Anbetung mit Papst Franziskus für den Frieden in ihrem Land. (CE) (Fidesdienst, 05/06/2013)

> *LINKS*

Appell der Bischöfe im Wortlaut (Spanisch):

<http://www.cem.org.mx/contenido/114-michoacan-obispos-diocesis-guanajuato-crimen-organizado.html>: